

AfD-Fraktion Rhein-Sieg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg

Kreisverwaltung Rhein-Sieg
Herr Landrat Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Ansprechpartner: Susanne Zimmer

E-Mail: Fraktion@afd-fraktion-rsk.de

Internet: www.afd-fraktion-rsk.de

Datum: 11.06.2026

Anfrage zur Situation und Weiterentwicklung der Frauenhausinfrastruktur im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Schuster,
sehr geehrte Verwaltung,

im Ausschuss für Soziales und Integration wurde über die aktuelle Situation des kreiseigenen Frauenhauses in Sankt Augustin berichtet. Aufgrund wiederholter Wasserschäden ist das Erdgeschoss nicht nutzbar. Übergangsweise soll ab dem 01.04.2026 das zweite Obergeschoss des Gebäudes genutzt werden, um die ursprünglich vorgesehenen Schutzplätze aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig bestehen Einschränkungen hinsichtlich der räumlichen Eignung, insbesondere für Frauen mit Kindern.

Parallel wird auf Landesebene die Umsetzung des Gewalthilfegesetzes vorbereitet. Vor diesem Hintergrund sowie der Diskussion um ein mögliches drittes Frauenhaus bittet die Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich die aktuelle Versorgungssituation im Kreisgebiet dar (Kapazitäten, tatsächliche Auslastung, Ablehnungen/Weitervermittlungen, Wartesituationen) und welche Erkenntnisse liegen der Verwaltung zur Notwendigkeit eines dritten Frauenhauses vor?
2. Welche konkreten Auswirkungen haben die wiederholten Wasserschäden auf Betrieb, Sicherheit, Belegung und Aufenthaltsqualität des Frauenhauses und welche dauerhafte Lösung wird angestrebt, um wiederkehrende Ausfälle künftig zu vermeiden?
3. Welche Einschränkungen ergeben sich aus der Nutzung des zweiten Obergeschosses – insbesondere im Hinblick auf Sicherheit, Betreuung von Frauen mit Kindern, räumliche Funktionalität und technische Infrastruktur – und wie werden diese kompensiert?
4. Welche konkreten Schritte unternimmt die Verwaltung derzeit, um die Aufnahme eines möglichen dritten Frauenhauses in die Landesförderung vorzubereiten und welche Risiken ergeben sich aus der derzeit fehlenden Planungs- und Finanzierungssicherheit?
5. Welche anonymisierten Erkenntnisse liegen zur Struktur der Bewohnerinnen der Frauenhäuser im Rhein-Sieg-Kreis vor, insbesondere zu:
 - Altersstruktur der Frauen,
 - Nationalität bzw. Herkunft

Seiten 1 von 2

- Anzahl und Alter begleitender Kinder
 - Aufenthaltsdauer
 - wiederholten Aufhalten derselben Person?
6. Welche Hilfs- und Unterstützungsangebote bestehen, um betroffenen Frauen und Kindern langfristig einen Ausweg aus Gewaltverhältnissen zu ermöglichen (psychosoziale Unterstützung, Wohnraumvermittlung, Qualifizierung, Arbeitsmarktintegration, Nachsorge)?
 7. Werden Erkenntnisse zur nachhaltigen Stabilisierung, zu erneuten Schutzaufenthalten oder zu Rückkehrmustern erhoben? Falls ja, wie stellen sich diese dar?
 8. Welche wesentlichen Erkenntnislücken sieht die Verwaltung derzeit hinsichtlich Bedarf, Wirkung und langfristiger Wirksamkeit der Frauenhausarbeit im Kreisgebiet und welche Verbesserungen der Datengrundlage wären aus Sicht der Verwaltung erforderlich?
 9. Trifft es zu, dass im Gebäude des kreiseigenen Frauenhauses in Sankt Augustin zeitweise auch durch die Stadt Sankt Augustin Flüchtlingsfrauen untergebracht wurden bzw. werden? Falls ja, seit wann, in welchem Umfang und auf welcher rechtlichen bzw. organisatorischen Grundlage erfolgt diese Nutzung?
 10. Wie bewertet die Verwaltung die gleichzeitige Nutzung eines Gebäudes für Frauenhauszwecke und die Unterbringung von Flüchtlingsfrauen im Hinblick auf Sicherheitskonzept, Vertraulichkeit, Zugangskontrolle und den Schutzbedarf der Bewohnerinnen?
 11. Ist die Unterbringung weiterer Personengruppen im selben Gebäude mit dem Sicherheits- und Schutzanforderungen eines Frauenhauses vereinbar und welche fachliche Bewertung liegt hierzu vor?

Die Sicherstellung eines wirksamen Schutzsystems für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder erfordert neben ausreichenden Schutzplätzen auch belastbare Erkenntnisse über Bedarfe, Zielgruppen, Unterstützungswirkungen und langfristige Stabilisierungsperspektiven.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Einschränkungen des kreiseigenen Frauenhauses, der anstehenden Landesplanung sowie der Diskussion um zusätzliche Kapazitäten besteht ein erhebliches Informations- und Steuerungsinteresse des Kreistages.

Ich bitte um schriftliche Beantwortung dieser Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Susanne Zimmer
AfD-Fraktion Rhein-Sieg